

MEHR ZUKUNFT
ZAHLT SICH AUS:

**JETZT
KOMMT
SMART
METER.**

WEIL ZUKUNFT ZÄHLT:

SMART METER FÜR SALZBURG.

Gut, wenn man sich in bewegten Zeiten auf jemanden verlassen kann: Die Salzburg Netz GmbH sichert als Stromnetzbetreiber Tag und Nacht zuverlässig die Stromversorgung und hält damit das ganze Land Salzburg am Laufen. Für alle Kundinnen und Kunden der Salzburg Netz GmbH kommt nun noch eine weitere Annehmlichkeit dazu: Nach und nach werden in ganz Salzburg die bisherigen mechanischen Stromzähler durch neue intelligente digitale Zähler ersetzt.

Zukunft hat einen Namen: Smart Meter.

Die neuen digitalen Smart Meter werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (IME-VO) kostenlos installiert. Für Sie bedeutet das: mehr Komfort, mehr Effizienz und vor allem eine transparente Information zu Ihrem Stromverbrauch. Das hilft dabei, wertvolle Energie und somit Geld zu sparen.

ENERGIEWENDE, ABER RICHTIG: MIT SMART METER SCHNELLER ANS ZIEL.

Wir alle leben im Wandel. Anforderungen und Möglichkeiten der Stromversorgung haben sich in den vergangenen Jahren rasant weiterentwickelt. Einerseits erzeugen immer mehr Haushalte und Betriebe eigenen Strom mit Photovoltaikanlagen, andererseits erhöhen Wärmepumpen und die boomende E-Mobilität den Strombedarf. Einer schnellen und transparenten Verbrauchsinformation kommt somit eine immer größere Bedeutung zu: Wer seinen Stromverbrauch besser überblicken und damit steuern kann, hat bei der Energieeffizienz und beim Sparen am Ende die Nase vorn.



Ein Tausch, der sich auszahlt.

Die alten Stromzähler werden nun in ganz Österreich auf digitale Smart Meter umgestellt. Auch die Salzburg Netz GmbH folgt dem gesetzlichen Auftrag der Intelligenten Messgeräte-Einführungsverordnung (IME-VO) für das Versorgungsgebiet Salzburg und tauscht Ihren Zähler in ein modernes digitales Gerät: kostenlos, schnell und bequem.

Ihre Vorteile auf einen Blick.

- › Sie sparen Zeit: kein jährliches Ablesen und Übermitteln des Zählerstands mehr.
- › Sie haben den Überblick und wissen stets über den aktuellen Verbrauch Bescheid.
- › Mehr Auswahl bei Stromtarifen und Teilnahme an Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften.

DER ZÄHLERTAUSCH: NICHTS EINFACHER ALS DAS.

Wenn nur alles im Leben so einfach wäre: Kompetente Service-Mitarbeiter:innen der Salzburg Netz GmbH erledigen den Zählertausch bei Ihnen im Handumdrehen, Sie müssen sich um nichts kümmern.

- › Der Tausch ist in 15 bis 30 Minuten erledigt.
- › Der Smart Meter wird am Platz des alten Zählers angebracht.
- › Es fallen keine Kosten für Sie an.
- › Unsere Monteur:innen sind als Service-Mitarbeiter:innen der Salzburg Netz GmbH erkennbar und können sich als solche ausweisen.
- › Sofern Ihr Stromzähler frei zugänglich ist, ist Ihre Anwesenheit nicht erforderlich.
- › Falls der Zähler nicht frei zugänglich ist und unsere Service-Mitarbeiter:innen Sie nicht antreffen sollten, vereinbaren wir einen für Sie passenden Termin.
- › Sobald der Zählertausch durchgeführt wurde, werden Sie schriftlich benachrichtigt. Das Schreiben enthält auch den letzten Stand des alten Zählers.

Eine Info, die zählt.

Sicherheit geht vor! Darum muss der **Strom während des Zählertauschs kurz abgeschaltet werden**. Sollte in Mehrparteienhäusern eine längere Stromabschaltung notwendig sein, so werden Sie im Haus rechtzeitig durch einen Aushang mit Uhrzeit und Zeitdauer informiert.

WIR HABEN DIE ZUKUNFT. SIE HABEN DIE WAHL.

Beim Smart Meter gibt es unterschiedliche Optionen. Dabei entscheiden Sie selbst, welche Funktionen Sie nutzen möchten. Sofern noch keine andere Auswahl hinterlegt wurde, erhalten Sie einen Smart Meter mit täglicher Zählerstandsauswertung.

Sobald das Gerät im System integriert ist, können Sie die Einstellung bequem und schnell im Online-Serviceportal ändern. Selbstverständlich lässt sich dies auch später jederzeit wieder ändern. Sie haben die Wahl!

portal.salzburgnetz.at

SMART METER

IMS-Zähler
Die Standardvariante

Um die Standardeinstellung Smart Meter nutzen zu können, müssen Sie nichts tun: Der **aktuelle Zählerstand** wird automatisch **einmal täglich** an die Salzburg Netz GmbH übermittelt. Ihre Tagesverbrauchsdaten können Sie ab dem Folgetag online im Serviceportal einsehen.

PRIME METER

IME-Zähler

Mit dieser optionalen Funktion werden täglich die **15-Minuten-Verbrauchswerte** übermittelt. Der Vorteil: So können Sie verbrauchszeitenabhängige Stromtarife nutzen und Geld sparen. **Wichtig:** Prime Meter ist Voraussetzung für Heizungsähler mit Hoch-/Niedertarif, Zähler mit Leistungsmessung und Energiegemeinschaften.

BLIND METER

DSZ Digitaler
Standard-Zähler

Mit Blind Meter werden die Meldungen des Zählers auf eine Übermittlung pro Jahr bzw. auf spezielle Situationen wie Einzug, Auszug oder den Stichtag einer Strompreisänderung limitiert. Dies entspricht der Vorgabe der IME-VO¹ für Opt-out-Kunden.



Alles über die kinderleichte Zähler-einstellung erfahren Sie auf den folgenden Seiten oder auf unserer Webseite: salzburgnetz.at/smartmeter



¹ Intelligente Messgeräte-Einführungsverordnung (IME-VO)

IHR WUNSCH IST UNS BEFEHL: BEQUEM ÜBERS SERVICEPORTAL.

Ganz gleich, ob Sie sich für Prime Meter, Smart Meter oder Blind Meter entscheiden: Mit dem Serviceportal lassen sich alle Funktionen Ihres Smart Meter bedienen und Sie haben jederzeit alle Informationen im Blick. Einfach auf **portal.salzburgnetz.at** registrieren und schon kann's losgehen!

Ihre Vorteile auf einen Blick.

Wo immer Sie die Funktionen Ihres Smart Meter nutzen möchten: Das Online Serviceportal ist Ihre bequeme Bedienungsoberfläche für alle gewünschten Services.

- › Alle Verbrauchsdaten lassen sich jederzeit einsehen und herunterladen.
- › Sie können kinderleicht zwischen Prime Meter, Smart Meter oder Blind Meter wechseln.
- › Freischalten der Anzeige der 15-Minuten-Werte am Display rund um die Uhr möglich.



2.

Am Dashboard haben Sie alle Informationen im Überblick.

3.

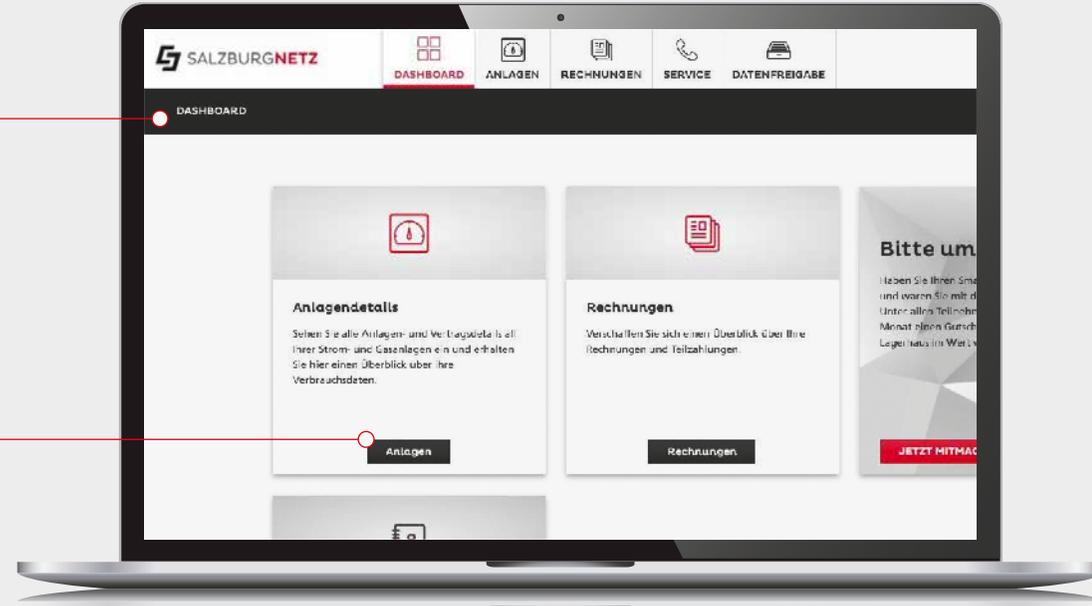
Verbrauchsdaten bzw. Lastprofilwerte finden Sie unter Anlagendetails.

1.

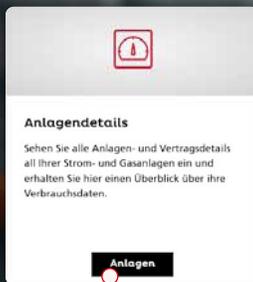
Benutzerkonto einrichten oder in bestehendem Konto anmelden.

i

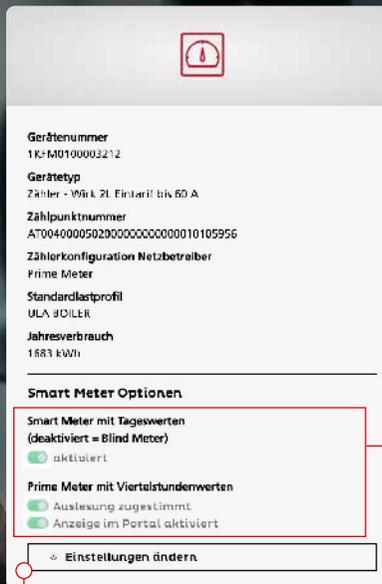
Alle Details und Verbrauchsdaten finden Sie im Serviceportal der Salzburg Netz GmbH portal.salzburgnetz.at



ZÄHLERKONFIGURATION IM SERVICEPORTAL ÄNDERN



1. Anlagendetails aufrufen



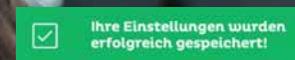
2. Im Mittelteil finden Sie die aktuelle Zählerkonfiguration.

3. „Einstellungen ändern“ aktivieren



4. Mit Schieberegler zwischen Smart und Prime Meter wechseln bzw. Anzeige der Viertelstundenwerte im Portal aktivieren.

5. Einstellung speichern
6. Bestätigung



Information für Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften

Im Serviceportal finden Sie auch die für die Bildung von Energiegemeinschaften nötige Lokal-ID und Regional-ID.



**SMART METER
KANN ALLES, WAS ZÄHLT.
UND IST MITTEN IM LEBEN.**

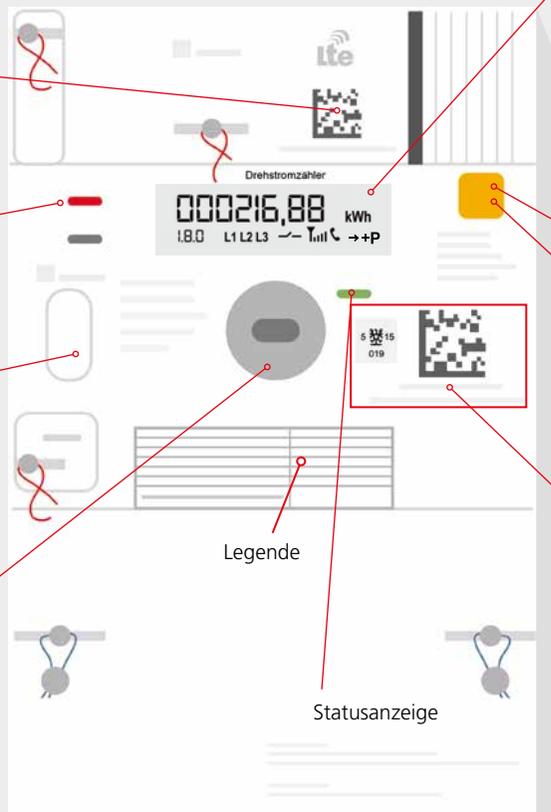
STARR WAR GESTERN, DIGITAL IST HEUTE. DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN DES SMART METER.

Das ist das Kommunikationsmodul.
Die Verbrauchswerte werden
über die Stromleitung oder das
Mobilfunknetz übertragen.

Diese Leuchte blinkt je nach Strom-
verbrauch langsam oder schnell.
Wenn kein Verbrauch stattfindet,
leuchtet sie permanent.

Die Kundenschnittstelle können
Sie in Kürze im Serviceportal
freischalten und dann Daten selbst
auslesen und nutzen.

Schnittstelle für Techniker:innen



Strom ablesen beim Smart Meter

- › Mit einem Smart Meter können Sie Ihren Stromverbrauch jederzeit komfortabel im Serviceportal der Salzburg Netz GmbH einsehen – online unter portal.salzburgnetz.at
- › Nach einer erstmaligen Registrierung finden Sie dort die Tagesverbrauchswerte (Smart Meter) oder die 15-Minuten-Werte (Prime Meter). Diese Daten können in verschiedenen Dateiformaten exportiert werden.
- › Wenn Sie den Zählerstand direkt am Gerät ablesen wollen, können Sie durch langes Drücken der gelben Taste (zwischen 2 und 5 Sekunden) die Displaybeleuchtung aktivieren.

Zähler bei Einzug einschalten

- › Wenn beim Einzug oder nach einer Abschaltung die Stromversorgung wieder in Betrieb genommen werden soll, dann kann dies bei einem Smart Meter durch die Kund:innen selbst gemacht werden.*
- › Voraussetzung ist, dass der Zähler zum Einschalten vor Ort freigegeben wurde.
- › In diesem Fall zeigt das Display die Meldung Press On und das Breakersymbol blinkt.

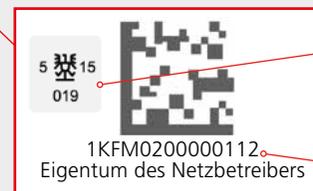
Symbol blinkt
PrESS On

- › Bitte zum Einschalten die gelbe Taste länger als 3 Sekunden gedrückt halten.
- › Dann schaltet sich der Zähler ein und der Strom ist da.

Displaysteuerung

Hinweis: Alle Bedienungsfunktionen für den Smart Meter finden Sie übersichtlich im Online-Serviceportal.

- › Für die Anzeige weiterer technischer Details im Display gibt es eine technische Beschreibung unter: salzburgnetz.at/smartmetertechnik
- › Nach 20 Minuten kehrt die Anzeige automatisch wieder in den Standardmodus „rollierende Anzeige“ zurück.

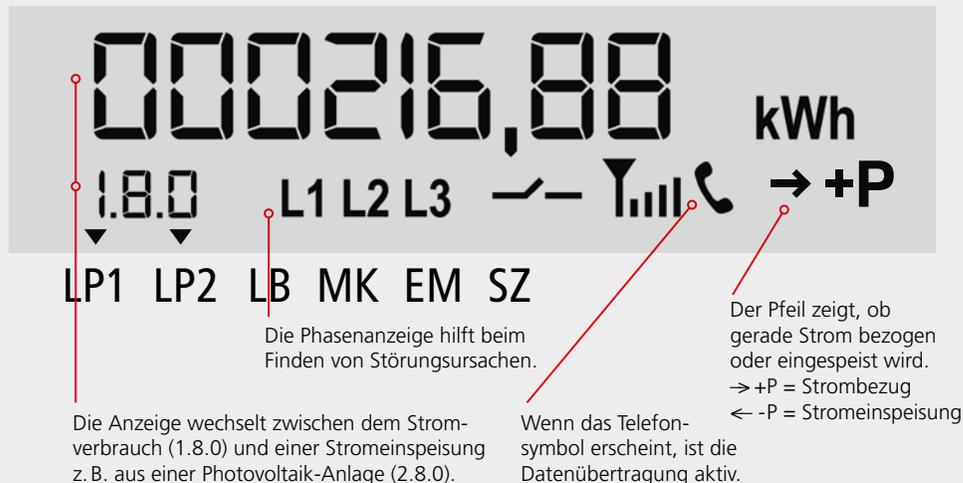


Eichsiegel

Zählernummer

* Ausgenommen sind vorgemerkte Opt-Out-Kund:innen, da bei dieser Einstellung die Fernein- und ausschaltfunktion deaktiviert ist. Diese Kund:innen benötigen nach einer Abschaltung weiterhin einen Servicetechniker zur Inbetriebnahme.

KLARHEIT AUF DEN ERSTEN BLICK: DAS DISPLAY SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE.



Gut, wenn man gleich weiß, woran man ist: Am Display kann man schnell zwischen Smart Meter/Prime Meter einerseits und Blind Meter andererseits unterscheiden.

- › Bei Smart Meter und Prime Meter werden, wie gesetzlich vorgegeben, die 15-Minuten-Verbrauchswerte lokal im Gerät gespeichert. Das wird durch die kleinen Dreiecke am unteren Displayrand ersichtlich.

LP1: 15 min Lastprofil bedeutet, dass die 15-Minuten-Werte gespeichert werden.

LP2: 24 h Lastprofil bedeutet, dass die Tageswerte gespeichert werden.

- › Anders beim Blind Meter: Hier werden keine Daten im Gerät gespeichert, es gibt keine Dreiecke am linken unteren Rand des Displays.

INFORMATION IST ALLES: DATEN SELBER AUSLESEN.

Egal, welche Zählerfunktion Sie bevorzugen: Ihre aktuellen Verbrauchsdaten können Sie jederzeit über die Kundenschnittstelle am Gerät auslesen. So erhalten Sie für entsprechende Smart-Home-Systeme sekundengenaue Informationen zum Energiestatus Ihres Haushalts. Sämtliche Daten werden verschlüsselt und rein für Ihren Eigenbedarf aufbereitet – die Salzburg Netz GmbH hat keinen Zugang zu diesen Daten. Denn sicher ist eben sicher.

Kundenschnittstelle freischalten.

Wo immer Sie die Funktionen Ihres Smart Meter nutzen möchten: Das Online-Serviceportal ist Ihre bequeme Bedienungsoberfläche für alle gewünschten Services.

1. Um die Daten auslesen und z.B. für die Haussteuerung verwenden zu können, benötigen Sie ein entsprechendes Gerät oder ein Smart-Home-System.
2. Freischaltung der Kundenschnittstelle im Serviceportal anfordern.
3. Sobald die Schnittstelle aktiviert ist, erscheint in Ihrem Serviceportal Ihr individueller Schlüsselcode, der die Daten lesbar macht.

Technische Infos hierzu finden Sie auf salzburgnetz.at/smartmetertechnik

Eines ist klar: Was in Ihren vier Wänden passiert, geht niemanden etwas an. Darum ist die Übertragung mit Smart Meter so sicher wie E-Banking, rund um die Uhr. Die technischen Zustandsparameter und Verbrauchswerte landen verlässlich nur dort, wo sie auch wirklich hingehören.

Sicherheit auf einen Blick.

- › Es gibt zwei Übertragungsarten, je nach örtlicher Gegebenheit:
Entweder direkt über die Stromleitung zur nächsten Trafostation und dann weiter über die Telekommunikationsanbindung der Trafostation. Oder, alternativ, über das lokale Mobilfunknetz.
- › Auf dem gesamten Übertragungsweg kommt modernste Verschlüsselungstechnologie zum Einsatz.
- › Übermittelt werden ausschließlich Zählernummer, technische Zustandsparameter und Zählerstände, alles anonymisiert.
- › Auf Wunsch möglich: Übertragung der 15-Minuten-Werte durch Prime Meter.
- › Den gesetzlichen Bestimmungen folgend hat nur Ihr Netzbetreiber Zugriff auf die Messung Ihres Stromverbrauchs, definierte Informationen für die Abrechnung gehen an den Energielieferanten.

**WEIL IMMER AUCH
DAS GUTE GEFÜHL ZÄHLT:**

**SMART METER
IST EINFACH
SICHER.**

A man and a woman are standing in front of a modern building entrance. The man is wearing a blue shirt and jeans, and the woman is wearing a blue jacket and green pants. They are surrounded by several large cardboard boxes with green accents and the text 'XXL' and '30 kg'. The building has a dark grey facade with the address '17a' visible. The scene is set outdoors with a glass door and a potted plant on the steps.

UND FALLS SICH IHRE
ADRESSE EINMAL ÄNDERT:

DIE
SICHERHEIT
BLEIBT.

Ein Umzug gehört zum Leben – so wie Sicherheit zum Smart Meter gehört.

Bei einem Bewohnerwechsel ist der Zugriff auf die täglichen Verbrauchswerte und die Viertelstundenwerte im Zähler für einen Zeitraum von 60 Tagen gesperrt. Nach diesen 60 Tagen sind dann keine Verbrauchswerte von Vorbewohner:innen mehr vorhanden. Alle erhobenen Daten (tägliche Verbrauchswerte und Viertelstundenwerte) sind seitens des Netzbetreibers für einen Zeitraum von drei Jahren den Endverbraucher:innen vorbehalten und können im Online-Serviceportal eingesehen werden. Dabei können Sie jederzeit die Löschung der Daten aus dem Serviceportal veranlassen.

Die Vorteile sind klar. Die Regeln auch.

Nur in klar definierten Ausnahmefällen (unabdingbare Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung des Netzbetriebs bzw. behördliche Anordnung) dürfen Viertelstundenwerte ohne vorherige Zustimmung des Endverbraucher ausgelesen werden. Dabei müssen die Daten unverzüglich anonymisiert und nach Zweckerfüllung gelöscht werden. Dabei ist der Netzbetreiber verpflichtet, die Kund:innen anschließend über eine solche Auslesung zu informieren und der Regulierungsbehörde jährlich über derartige Anlassfälle Bericht zu erstatten.

Einfach einen guten Job machen, ohne dass Sie davon behelligt werden: Das ist das Prinzip Smart Meter. Österreichs Energie hat im Auftrag aller österreichischen Stromnetzbetreiber gemeinsam mit den Experten von Seibersdorf Laboratories untersucht, ob und welche elektrischen und magnetischen Felder durch digitale Smart Meter und PLC-Übertragung entstehen. Dabei wurden verschiedene Wohnhäuser und dort jeweils mehrere Orte untersucht, wie zum Beispiel Küche, Wohnzimmer oder Schlafzimmer. Die Messungen wurden in Salzburg im Echtbetrieb wiederholt.

**Feldstudie bestätigt:
Kaum elektrische oder magnetische Felder.**

Das erfreuliche Ergebnis: Die von Smart Metern verursachten elektrischen und magnetischen Felder sind extrem gering, vergleichbar mit anderen Elektrogeräten im Haushalt und weit unterhalb aller gesetzlichen Grenzwerte, die auf der Empfehlung der International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection (ICNIRP) basieren. Für Österreich maßgeblich ist die entsprechende Umsetzung in der OVE-Richtlinie R 23-1. Die gesamte Studie finden Sie online unter [oesterreichsenergie.at](https://www.oesterreichsenergie.at)



VON FÜHRENDEN
EXPERTEN GEPRÜFT.

UND FÜR
GUT BEFUNDEN.

NOCH FRAGEN ZU SMART METER?

Was auch immer Sie noch wissen wollen: Hier bekommen Sie smarte Antworten.

- › Tel. 0800/660 661
- › E-Mail: kundenservice@salzburgnetz.at
- › online auf unserer Website unter: salzburgnetz.at/smartmeter
- › bei der zuständigen Regulierungsbehörde: [e-control.at](https://www.e-control.at)
- › beim Verband der Österreichischen Elektrizitäts-Wirtschaft: [oesterreichsenergie.at](https://www.oesterreichsenergie.at)

OMBUDSMANN SMART METERING



Gerne steht Ihnen Ing. Robert Sander
für alle Fragen zur Verfügung:
robert.sander@salzburgnetz.at

Salzburg Netz GmbH – Ein Unternehmen der Salzburg AG
Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg, Österreich

salzburgnetz.at

 **SALZBURGNETZ**
Ein Unternehmen der Salzburg AG